

rung hoffen könne. Man stritt sich nun, ob man den Kronprinz die Regierung übertragen oder ob ein Zwischenregent angestellt werden solle. Man fieng an die Stimmen zu sammeln und diejenige Parthey, welche den Prinz zur Regenschaft haben wollte, verlor, indem ihre Gegner 73 Stimmen mehr hatten. In Paris wollte man indeß am 25sten Dec. die gewisse Nachricht haben, der Prinz sey durch das Parlament zum Regenten erklärt. Die obige Nachricht gilt aber mehr als diese französische; es ist folglich falsch, wenn man hin und wieder schon die Nachricht liest, der Prinz sey zum Regenten erklärt. Der Zustand des Königs ist indeß noch immer derselbige.

Polen. Auf dem Reichstage bestimmte man den Gehalt der Glieder der Kriegskommission. Hier auf wurde ein Bericht verlesen, worin von einem Aufstande der Leibeigenen an der russischen Grenze Nachricht gegeben wurde. Ein Landbote schlug darauf vor, man sollte den Commandanten der dortigen Gegend Befehl ertheilen, wachsam auf die rebellischen Leute zu seyn, die vermuthlich durch die Russen dazu angereizt wären, und man sollte an die Russen noch eine Note ergehen lassen, den polnischen Boden zu verlassen. — Die Hofnung, daß

Preusa